

## IBB 101 Wirtschaftsmathematik

<b>Studiengang</b>	Internationale Betriebswirtschaft (IB) / International Business (IB)				
<b>Akademischer Grad</b>	<b>B.A. und ggf. Bachelor-Abschluss der Partnerhochschule</b>				
<b>Modulbezeichnung lt. SPO</b>	Wirtschaftsmathematik				
<b>Modulbezeichnung engl.</b>	Business Mathematics				
<b>Modul Nr.</b>	IBB 101				
<b>Modul Gruppe</b>	Quantitative Methoden				
<b>Veranstaltungssprache</b>	deutsch				
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Maren Martens				
<b>Dozent(in)</b>	Prof. Dr. Maren Martens				
<b>Studienabschnitt</b>	1. Studienjahr				
<b>Semester</b>	1. Semester				
<b>Häufigkeit des Angebotes</b>	Wintersemester				
<b>Dauer</b>	1 Semester				
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul				
<b>Verwendung des Moduls</b>	B.A. BW, B.A. IB, B.A. DPM, B.A. DUG, B.A. SB				
<b>Credits nach ECTS</b>	7 ECTS				
<b>Arbeitsaufwand (h)</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	210 Stunden	75 Stunden	135 Stunden	2 Gruppen à ca. 80 - 100 Studierende (gemeinsames Angebot IB- und BW-Studiengang)	
<b>Lehrformen (SWS)</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Seminaristischer Unterricht</b>	<b>Seminar</b>	<b>Übung</b>	<b>Projektarbeit</b>
	5 SWS	5 SWS	-	-	-
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<b>Formal:</b> Keine				
	<b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung, 60 Minuten				
<b>Prüfungsvorleistung</b>	Keine				
<b>Geht in die Endnote ein</b>	Ja				

<p><b>Qualifikationsziele/ Lernergebnisse</b></p>	<p>Die Studierenden erkennen die Relevanz von Mathematik für die Wirtschaftswissenschaften und haben den Umgang mit den grundlegenden, wirtschaftsrelevanten mathematischen Methoden erlernt. Sie können diese in ihrem Studium anwenden und sind in der Lage, entsprechende Aufgabenstellungen im Berufsleben zu bearbeiten.</p> <p><u>Wissen und Verstehen:</u></p> <p>Die Studierenden haben ein breites Verständnis für die wissenschaftlichen Grundlagen wirtschaftlich relevanter mathematischer Anwendungen. Ihr Wissen und Verstehen entspricht dem Stand der gängigen Fachliteratur und geht im Bereich der mathematischen Optimierung wirtschaftswissenschaftlicher Zusammenhänge teilweise darüber hinaus. Sie erkennen mathematisch relevante Informationen.</p> <p><u>Können (Wissenserschließung):</u></p> <p>In den Bereichen „Finanzmathematik“, „Lineare Produktionsmodelle“ und „Mathematische Optimierung ohne Nebenbedingungen“ können die Studierenden wirtschaftlich relevante Sachverhalte mathematisch formulieren und Lösungsansätze entwickeln. Sie bestimmen für grundlegende Fragestellungen sachlich fundierte Problemlösungen und können ihre Ergebnisse im jeweiligen Kontext korrekt einordnen. Sie können die Mächtigkeit, aber auch die Grenzen mathematischer Modellbildung einschätzen.</p>
<p><b>Learning outcomes/ competencies</b></p>	<p>Students recognize the relevance of mathematics for economics and have learned how to cope with fundamental, business relevant mathematical methods. They are able to use these methods in their studies and can work on corresponding problems encountered in their professional lives.</p> <p><u>Knowledge/Understanding:</u></p> <p>Students broadly understand the scientific basics of business relevant mathematical applications. Their knowledge and understanding complies with prevalent technical literature. In the field of mathematical optimization in the economical context their knowledge partially exceeds basic literature. Students recognize mathematically relevant information.</p> <p><u>Abilities/Transfer:</u></p> <p>In the fields „Financial Mathematics“, „Linear Production Models“, and „Mathematical Optimization without constraints“ students can formulate economically relevant issues mathematically and can develop approaches to solve problems in corresponding applications. For basic problems they determine well-founded solutions and they can correctly classify their results in the particular context. They can identify the power but also the bounds of mathematical models.</p>



<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Christiaans, Thomas/Ross, Matthias: Wirtschaftsmathematik für das Bachelor-Studium. Lehr- und Arbeitsbuch. 2. Auflage. Springer Gabler, Wiesbaden, 2016.</li><li>• Arrenberg, Jutta: Wirtschaftsmathematik für Bachelor. 3. Auflage. UVK Verlagsgesellschaft mbH, Konstanz und München, 2015.</li><li>• Stiefl, Jürgen: Wirtschaftsmathematik. Verstehen und anwenden. WILEY-VCH Verlag GmbH &amp; Co. KGaA, Weinheim, 2016.</li></ul>
------------------	--